Ergebnis-Protokoll

Name der Sitzung:	„NeBUG“ Neubau Betriebshof und Umsteigeanlage Gröpelingen Artenschutzrechtliche Belange				
Sitzungsteilnehmer:	Frau Tesch Herr Klugkist Herr Steuer			Kölling u. Tesch SUBV-31- BSAG –E39-	
Projektleiter (PL)					
Datum der Sitzung:	02.11.2018	**Beginn:**	10:00	**Ende:**	12:00
Moderation:				**Protokoll:**	

Nr.	Allgemeines	Zuständig	Zieldatum
	Für den Planfeststellungsantrag zum Bauvorhaben Neubau des Betriebshofes und der Umsteigeanlage in Gröpelingen wurde gemäß der Vorgaben aus dem Scopingtermin vom Büro Kölling und Tesch im Auftrag der BSAG ein UVP-Bericht sowie ein Landschaftspflegerischer Begleitplan erstellt. Dieser Termin dient der Festlegung von Maßnahmen hinsichtlich artenschutzrechtlicher Belange, wie sie bereits in den genannten Berichten formuliert wurden.		

Nr.	Ergebnisse	Zuständig	Zieldatum
	Herr Klugkist fragt bei Frau Dr. Kasper nach, ob ein Antrag auf Artenschutzrechtliche Befreiung extra zu stellen ist. Es wird zunächst davon ausgegangen, dass das Planfeststellungsverfahren eine konzentrierende Wirkung ausübt und ein Antrag nicht erforderlich ist.		
	Aufgrund der Vorgabe von Herrn Klugkist wurde im Juni 2018 eine erneute Zählung der Brutpaare seitens des Büros Kölling und Tesch durchgeführt. Dabei wurde nachstehende Brutpaare gefunden: • 2 Paare Rauchschwalben • 2 Paare Mauersegler • 12 Paare Haussperlinge • Keine Mehlschwalben • Keine Fledermäuse • Keine Arten im Gehölz		
	Es ist beabsichtigt, mit dem Abriss der Gebäude im Januar 2020 zu beginnen. Zu diesem Zeitpunkt müssen übergangsweise Nisthilfen installiert sein. Die Art und Anzahl der Nisthilfen wird wie folgt festgelegt: • 15-20 Nester für Schwalben • 15-20 Nester für Sperlinge • 2 x 3 Nester für Mauersegler Nach Fertigstellung der neuen Gebäude und Abschluss der Bauarbeiten können die Arten wieder an den bisherigen Ort unter den neuen Dachüberstand umgesiedelt werden. Gegebe-		

	nenfalls ist auch ein Verbleib am Übergangsnistplatz möglich.		

Nr.	Ortstermin	Zuständig	Zieldatum
	Im Anschluss an die Besprechung wurde ein Ortstermin durchgeführt. Nach Besichtigung des Geländes und der näheren Umgebung wird verabredet, die Nisthilfen am vorhandenen Gleichrichterwerk (Ostseite des Betriebshofes) anzubringen. Dazu soll der Dachüberstand an den beiden Längsseiten des Gebäudes genutzt werden. Das Büro Kölling und Tesch wird ein Angebot über die Erstellung einer Planskizze für die fachgerechte Anbringung der Nisthilfen an die BSAG senden. Der Plan wird zu Genehmigung an Herrn Klugkist gesendet.		

Jürgen Steuer E39